

## Poly macht fit für die Oberstufe



Das Poly Baden bietet ab kommendem Herbst ein neues Angebot für Schüler der 9. und 10. Schulstufe an – die Allgemeinbildende Oberstufenvorbereitung. Geht es nach Direktor Robert Wille, wird der neue Fachbereich in PTS-Kreisen große Wellen schlagen.

„Wenn das so funktioniert, wie wir uns das vorstellen, wird das in Poly-Kreisen große Wellen schlagen“, ist Robert Wille, Direktor der Polytechnischen Schule Baden, überzeugt. Ab

dem kommenden Herbst bietet man in Baden einen neuen Fachbereich an: die Allgemeinbildende Oberstufenvorbereitung, die zwar formal in den Bereich Handel/Büro integriert ist, de facto aber als eigenständige Klasse bzw. Fachbereich geführt wird. „Zielgruppe sind jene Kinder, die vielleicht einige Inhalte in der Neuen Mittelschule versäumt haben, aber die Kapazitäten für die Oberstufe haben“, erklärt die zuständige Inspektorin Sabine Karl-Moldan, die vom Konzept begeistert ist. „Es ist die Möglichkeit, sich für die Oberstufe fit zu machen und das eine Jahr bei uns dafür intensiv zu nutzen. Wir reagieren damit auf die Veränderung und den Wunsch in der Gesellschaft“, so Wille. Konkret unterscheidet sich der neue Fachbereich vor allem durch jeweils vier, statt normal drei Stunden in Deutsch, Englisch und Mathematik, die ähnlich der Neuen Mittelschule im Teamteaching unterrichtet werden, um die Schüler besser zu fördern. Die Stundentafel ist ganz an das Vorhaben „Erreichen der Oberstufe“ angepasst. Die Schüler sollen bei ihrem aktuellen Können abgeholt werden.

### Vergabe per Casting

Das Konzept des neuen Fachbereichs wurde von den Pädagogen Adina und Bernhard Koller erarbeitet, in Mödling bereits fünf Jahre „getestet“ und jetzt nochmals neu überarbeitet. „Wir haben bis jetzt ca. 90 Schüler gehabt, die ersten maturieren jetzt heuer. Viele sagen: ich habe meinen Traum jetzt wieder aufgenommen“, berichtet Bernhard Koller. Für das erste Jahr des neuen Fachbereichs ist eine Klasse mit rund 20 Schülern vorgesehen. Die Plätze dafür sollen in einem „Casting“ vergeben werden, in dem es nicht nur um das Abfragen von Leistungen geht, sondern auch etwa, wo die Interessen des Kindes liegen. Das erste findet am Donnerstag, den 28. Jänner von 17 bis 19 Uhr am Poly Baden statt, das zweite am Samstag, den 25. Juni von 10 bis 12 Uhr. Die Schüler sollen in dem neuen Schwerpunkt nicht nur „fit“ für die Oberstufe gemacht werden, sondern ihnen auch geholfen werden, die richtige Schule zu finden. Zusätzlich zum „normalen“ Zeugnis gibt es, wie in der NMS, eine verbale Beurteilung. Nach dem Jahr soll das Ergebnis des neuen Fachbereichs in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich evaluiert werden. Ermöglicht wird der neue Fachbereich durch 15 Gemeinden, die im Ausschuss des Poly Baden vertreten sind. Denn: pro Kind fallen neue Kosten von rund 3.000 Euro an.